

Rundschreiben

Februar 2024

Düngung auf Grünland und Getreide

Auf vielen Flächen zeigen sich Probleme durch die langanhaltende Nässe. Viele Grünlandflächen sind überwachsen in den Winter gegangen und sollten, wenn noch nicht geschehen, vor der Düngung gemulcht oder gemäht werden.

Sobald es die Bedingungen erlauben, sollte mit der organischen Düngung begonnen werden. Die verlustarme bodennahe Ausbringung sollte bevorzugt werden. Schlecht befahrbare Getreideflächen sollten mineralisch angedüngt werden. Da die Böden durch die hohen Niederschläge wenig Nährstoffe enthalten, sollte eine nitratbetonte Andüngung erfolgen. Auch bietet sich eine Mischung aus KAS und ASS an, da diese auch den wichtigen Schwefel mitbringt.

Im Grünland sollte neben N auch Kali und Schwefel gedüngt werden (z. B. mit Magnesia Kainit).

Für die Ausbringung stehen an den Lagerstellen Düngerstreuer sowie über das Zentrallager unser Streuservice zur Verfügung. Eine flüssige Düngung kann mit der Pflanzenschutzspritze oder im Cultanverfahren durchgeführt werden. **Sprechen Sie uns gerne an.**



Gülleproben

Für eine bedarfsgerechte Düngung, und auch im Rahmen der Düngeverordnung ist eine Kenntnis der Inhaltstoffe der Gülle sehr wichtig. An unseren Lagerstellen halten wir Probenbehälter bereit. Die Proben können bis Ende Februar bei uns abgegeben werden, wir leiten Sie dann an das Labor zur Untersuchung weiter.

Die Standarduntersuchung umfasst TS, N, NH₄, P, K, Mg, Ca (weitere Parameter auf Wunsch möglich)

Mineraldünger im Big-Bag

Wir bieten auch in diesem Jahr die Möglichkeit an, Dünger im Big-Bag zu beziehen. Bei Bestellung bis zum 23. Februar wird der Dünger (Einzel- oder Mischdünger) ohne Big-Bag-Aufschlag im Februar frei Hof geliefert)

Stickstoffstabilisierung

Vor allem für die Kartoffeln und den Mais ist eine Stickstoffstabilisierung bewährt und empfehlenswert. Mit Nitrifikationshemmern (z.B. Ensafe oder Piadin) wird die Umwandlung von Ammonium zu Nitrat verzögert. Das überbrückt den langen Zeitraum von der Ausbringung bis zum Bedarf der Pflanzen.

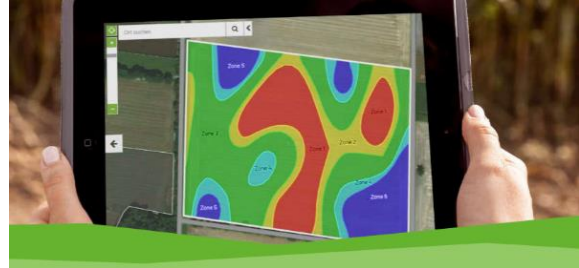
Wir halten für Sie Mengen am Lager bereit. Sprechen Sie uns an.

Teilflächenspezifische Düngung

Die teilflächenspezifische Düngung bietet den Vorteil eines effizienten Düngereinsatzes. Gerne bieten wir Ihnen die Düngung nach Applikationskarten an. Auch eine Bodenbeprobung anhand der Karten in verschiedenen Zonen ist möglich. Sprechen Sie uns dazu gerne an.

Vorteile der Düngung nach Applikationskarten:

- Höhere Erträge
- Bedarfsgerechte Versorgung der Pflanzen je Fläche
- Qualitätsverbesserung
- Bessere Verteilung je nach Hohertrags- und Niedrigertragszonen



Flüssigdünger

Für die Düngung im Getreide und Grünland halten wir für Sie wieder Flüssigdünger bereit.

Raiffeisen Powerstarter 15/6

15 % Gesamt-N

3,5 % Nitratstickstoff

8,6 % Ammoniumstickstoff

2,9 % Carbamidstickstoff

6 % Gesamtschwefel wasserlöslich

Dieser Flüssigdünger fördert einen schnellen Start der Bestände mit Nitrat sowie eine nachhaltige Versorgung durch Ammonium und Carbamidstickstoff. Der Schwefel ist wichtig für die Versorgung und auch die N-Ausnutzung.

- Vorteile:
- Randscharfe Dosierung
 - Gute Ergänzung der organischen Düngung
 - Ausbringung im Cultanverfahren auch teilflächenspezifisch möglich

Für die Kartoffeln und den Mais bieten wir flüssige Unterfußdünger (20 N + 10 P₂O₅) sowie Microgranulate an.

Saatmais | Saatgetreide

Sollten Sie noch Mengen an Sommersaatgetreide oder Saatmais benötigen, bitten wir Sie, sich zeitnah mit uns in Verbindung zu setzen.

Pig on Tour (Save the date)

Am Dienstag den 5. März laden wir wieder zur Veranstaltung „Pig on tour“ ein. Der genaue Ort und die Themenaufstellung werden wir ihnen rechtzeitig bekanntgeben.



Mit freundlichen Grüßen

Ihre Raiffeisen-Waren Ringe-Wielen-Georgsdorf